



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.



Schöne Tage im Mai ...

Bürgerbefragung zum Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt

Die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt führen in Zusammenarbeit mit der Firma Inovaplan GmbH aus Karlsruhe eine Bürgerbefragung zum Bürgerbus Haßmersheim – Hüffenhardt durch. Die Firma Inovaplan hat in Absprache mit den beiden Gemeinden einen Fragebogen erstellt, dieser ist bereits an alle Haushalte der Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt verteilt worden. **Falls Sie keinen Fragebogen erhalten haben, bekommen Sie diesen ebenso im Rathaus auf dem Infoständer im Foyer.**

Bitte unterstützen Sie uns und nehmen Sie an der Befragung teil.

Füllen Sie den Fragebogen bitte bis zum 04.06.2017 aus und geben Sie ihn im Rathaus Hüffenhardt ab oder werfen Sie ihn in den Briefkasten am Rathaus. Im Ortsteil Kälbertshausen haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen in den Briefkasten beim ehemaligen Rathaus Kälbertshausen einzuwerfen.



Bürgerbus Haßmersheim – Hüffenhardt

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde

Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder

Hüffenhardt 1033

Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau

Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-

dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		nach Vereinbarung mit H. Hahn
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch		15.00-19.00 Uhr
			Samstag		10.00-16.00 Uhr
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch		16.00-17.00 Uhr
			Samstag		14.00-16.00 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag



in Kälbertshausen

25.5. Elisabeth Dickert

70 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 19.5. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
 Sa. 20.5. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020
 So. 21.5. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
 Mo. 22.5. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
 Di. 23.5. Stauer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
 Mi. 24.5. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
 Do. 25.5. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 19.5. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1A, Mosbach (Neckarelz) Tel. 06261/62343
 Sa. 20.5. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Straße 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
 So. 21.5. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach Tel. 06261/35500
 Mo. 22.5. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
 Di. 23.5. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen Tel. 06262/92080
 Mi. 24.5. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach Tel. 06261/2630
 Do. 25.5. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach Tel. 06261/2239

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de


Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer

116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene:

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst

0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst

3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 22.5. gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Vom Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung am Dienstag, 23. Mai 2017

Am **Dienstag, 23. Mai 2017** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgersaal des Rathauses in Kälbertshausen** eine öffentliche und im Anschluss eine nicht öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschluss über die Straßen- und Wegeunterhaltung 2017
3. nochmalige Behandlung des Antrags zur Erstellung von Stützwänden an der Grenze eines überdachten Freisitzes mit Fahrradabstellplatz sowie Erstellung einer terrassenartigen Gartenanlage auf dem Flst. Nr. 133, Lindenstraße 23
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes
gez. Erhard Geörg, Ortsvorsteher

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, halte das Ortsbild sauber.

Straßensperrung in Haßmersheim - Triathlon

Am 27. Mai 2017 wird zur Durchführung des Triathlons die L 588 zwischen Kläranlage Haßmersheim und Bushaltestelle Hochhausen sowie Ortsausgang Haßmersheim und Bushaltestelle Neckarmühlbach zwischen 16.00 und 18.00 Uhr gesperrt. Außerdem werden viele Nebenstraßen, die sich an der Lauf- bzw. Radstrecke befinden, ebenfalls bis ca. 18.00 Uhr gesperrt.

Eine Ortsdurchfahrt durch Haßmersheim ist nicht möglich.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Wenn Grabsteine zum Risiko werden

Standsicherheitsprüfung: Willkür oder erforderliche Maßnahme

Jährlich ereignen sich bundesweit rund 100 Unfälle, welche auf lose Grabsteine zurückzuführen sind. Zur Vermeidung solcher teils tragischer Unfälle sind nach einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs die Friedhofsverwaltungen daher angehalten, mindestens einmal im Jahr nach der Frostperiode die Grabmale auf ihre Standsicherheit zu überprüfen. Regelmäßig im Frühjahr führen auf bundesdeutschen Friedhöfen die Friedhofsträger Standsicherheitskontrollen von Grabmalen durch.

Auf den Friedhöfen Hüffenhardt und Kälbertshausen wird diese Standsicherheitsprüfung ab dem 22.5.2017 erfolgen.

Warum bedarf es einer jährlichen Standsicherheitsprüfung?

Die Standsicherheitsprüfung ist keine Behördenwillkür, auch wenn sie oftmals den Unmut der Grabnutzungsberechtigten hervorruft und Kritik laut wird. Sie dient der Verhütung von Unfällen, der Sicherheit der Friedhofsbesucher und somit auch der Sicherheit der Grabrechtsinhaber. Sie dient ebenfalls der Beweisführung zur Standsicherheit des Grabmals und damit der Abwehr von Schadensersatzansprüchen. Denn jedes Jahr wieder werden bei Kontrollen lockere Grabmale festgestellt.

Weshalb kommt es überhaupt zu Lösungen oder zum Umstürzen von Grabmalen?

Die Ursachen sind vielfältig: Frost, starke Regenfälle, Senkungen durch Hohlräume, Einwirkungen des Wurzelwerks von Bäumen und Sträuchern können selbst bei sachgemäß aufgestellten Grabmalen

die Standsicherheit beeinträchtigen.

Was geschieht bei der Überprüfung der Grabmale?

Die Überprüfung ist nach einem strengen Maßstab durchzuführen.

Es genügt nicht eine bloße Inaugenscheinnahme der Grabmale.

Die Schäden sind oftmals nicht ohne Weiteres erkennbar. Grabmale müssen daher, wenn nicht ihre Beschaffenheit von vornherein eine Gefahr ausschließt, durch kräftiges Drücken daraufhin untersucht werden, ob sie sich bereits im Gefüge gelockert haben. Auf die Grabmale wird also Druck ausgeübt, es wird jedoch nicht gerüttelt.

Der Begriff „Rüttelprobe“ ist somit falsch und technisch unzutreffend, wenn er auch immer wieder in Literatur, Medien und von den Gerichten verwendet wird. Denn wer rüttelt, gefährdet auch fest stehende Grabmale. Es soll davon ausgegangen werden, dass die erforderliche Standfestigkeit des Grabmals gegeben ist, wenn bei der Ausübung von Druck am oberen Ende der Breitseite des Grabmals mit einer Kraft von 500 N, was etwa 50 kg entspricht (normale horizontale Armkraft), keinerlei Schwankungen auftreten. Dies geschieht mittels eines speziellen Messgerätes.

Wird bei der Überprüfung des Grabmals dessen Standunsicherheit festgestellt, muss der Friedhofsträger unverzüglich entsprechende Sicherungsmaßnahmen treffen. Lockere, aber noch nicht unmittelbar umsturzgefährdete Grabmale werden mit farbigen Aufklebern markiert, welche keine Rückstände auf dem Grabmal hinterlassen. Besteht eine Gefährdung für die Friedhofsbesucher, werden die wackeligen Grabmale abgesperrt oder umgelegt. Die Nutzungsberechtigten werden von der Friedhofsverwaltung angeschrieben und um Beseitigung der Gefahrenlage gebeten. Festgestellte Schäden wie auch deren Instandsetzung werden von der Verwaltung dokumentiert.

Wir bitten daher die Grabrechtsinhaber um ihr Verständnis für diese Maßnahme, welche der Sicherheit aller Friedhofsbesucher dient.

Bei Rückfragen können Sie sich an Ortsbaumeister Torsten Hahn wenden.

Ihre Friedhofsverwaltung

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechstage am 25.5.2017, 15.6.2017, 3.10.2017, 31.10.2017, 26.12.2017, 28.12.2017.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechstage am 7.6.2017, 5.7.2017, 2.8.2017, 6.9.2017, 4.10.2017, 8.11.2017, 6.12.2017.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Krebsbachtalbahn



Musikzug

Dass man Wandern und Zugfahren gut miteinander kombinieren kann, ist nicht neu. Wie aber sieht es mit Zug und Musik aus? Diese Frage will der Förderverein Krebsbachtalbahn am 28. Mai 2017 klären. Im Lokschuppen in Hüffenhardt soll an diesem Nachmittag eine Unterhaltung der besonderen Art stattfinden. Vier Musiker aus Meckesheim, Neckarbischofsheim, Eschelbronn und Weiler spielen Stücke aus der Rock- und Popmusik. Überraschungseffekte bieten Stücke, welche zwar den Sprung in die Hitparaden verpasst haben, jedoch nicht weniger reizvoll sind und zum Zuhören einladen.

„Kraichgau Affair“ nennt sich die Gruppe, die aus Freude an der akustischen Musik zusammengefunden hat. Die Besetzung besteht aus 2 Gitarren, Bass und Cajon. Dazu kommt ein mehrstimmiger Gesang, der aufhorchen lässt.

Rock und Pop

mit dem **Roten Flitzer**



am
28. Mai 2017
im **Lokschuppen** ab **16.00 Uhr**
Hüffenhardt


 Förderverein Krebsbachtalbahn
mit der Band "Kraichgau Affair"

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr im Lokschuppen in Hüffenhardt. Wer mit dem Zug anreist, kann dies um 15.20 Uhr ab Neckarbischofsheim-Nord tun. Unterhalten werden die Gäste schon auf der Fahrt von zwei Musikern, die im Zug für ein hautnahes, musikalisches Erlebnis sorgen.

In Hüffenhardt angekommen, geht es im Lokschuppen weiter, wo die Besucher auch eine Bewirtung durch den Förderverein erwartet. Um 18.02 Uhr fährt der Rote Flitzer dann wieder nach Neckarbischofsheim-Nord zurück.

Der Eintritt im Lokschuppen ist frei.

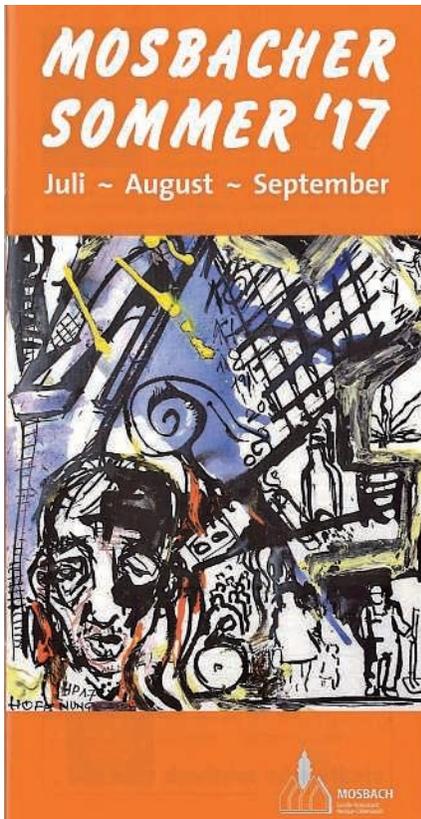
Champvans



Champvans-Treffen am 23. Mai

Zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, 23. Mai 2017, 19.00 Uhr, laden wir **alle beteiligten Familien** zu einer Besprechung in das Familienzentrum in der Keltergasse ein. Wir freuen uns über rege Teilnahme. Das Partnerschaftsteam

Neue Broschüren eingetroffen



Historisches aus unserer Gemeinde

Abbruch des Ernst-Mößner-Hauses in der Gartenstraße

Das ehemalige Anwesen von Ernst Mößner war an der Gartenstraße, schräg gegenüber vom legendären Milchhäuschen. Das Wohnhaus, Stall und Scheune wurden von Helmut Kartschall erworben und kurzfristig 1981 abgerissen.

Auf dem Gelände erstellte der neue Besitzer eine moderne Metzgerei mit sämtl. Zubehör. Im Juni 1985 wurde das erste Straßenfest in der Gartenstraße abgehalten (siehe Amtsblatt von 1985).

Der Erlös des Straßenfestes kam der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde zugute.

Auf der Edgar-John-Zeichnung ist gut zu erkennen, dass linksseitig noch kein Zugang zur Bäckerei Füllr war.

Bildernachweis

Foto 1 von Emil Prinke

Bild 2 Zeichnung Edgar John

Foto 3 von Fam. Kartschall

Beschreibung von Karl Heinz Haas



Abbruchhaus 1981



Amtsblatt zum Straßenfest

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge



Heutige Vorderansicht des Geschäftshauses

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

Der DRK-Blutspendedienst lädt daher zur Blutspendeaktion ein am
Montag, 22.5.2017 von 14.00 bis 19.00 Uhr,
Neckarhalle, Am Park 8, 74847 Obrigheim

Da jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mitzubringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Die AWN informiert



Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1 haben am Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum Sansenhecken: Freitag, 26. Mai von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr, Samstag, 27. Mai von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die stationäre Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Sansenhecken hat tumusgemäß in der ungeraden Kalenderwoche am Samstag, 27. Mai von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach: Freitag, 26. Mai von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag, 27. Mai von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter www.awn-online.de/oefnungszeiten.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Was soll ich heute kochen?

Planung erleichtert den Alltag - Ernährungsreferentin Claudia Künzig erläutert, wie Wochenspeisepläne schnell und einfach erstellt und praktisch umgesetzt werden.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 23. Mai 2017, 17.30 - 21.00 Uhr in der Lehrküche des Fachdienstes Landwirtschaft, Präsident-Wittmann-Straße 14 in Buchen statt. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06281/52121600.

Erzieher/-innen Fortbildung

Am Donnerstag, 1.6.2017, 14.30 bis 16.30 Uhr, wird im Rahmen einer Fortbildung für Erzieher/-innen der neue Ringordner "ESSPE-DITION KITA- Ernährungsbildung für die Praxis" vorgestellt. Die völlig überarbeitete Neuauflage hilft bei der Vorbereitung auf die BeKi-Zertifizierung und behandelt die Grundlagen der Verpflegung bei allen Mahlzeiten in der Kita - vom Baby bis zum Beginn der Grundschule. Die teilnehmenden Kitas erhalten den Ordner kostenlos. Die Veranstaltung findet beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, Präsident-Wittmannstraße 9 (Hugo-Geisert-Saal) statt.

Anmeldung ist erforderlich bis 24.5.2017 unter 06281/52121600.

Spielbus NOKY beim Landratsamt kann ab jetzt wieder geliehen werden

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg setzte Spielzeuge instand

Viele Jahre schon ist er der Anziehungspunkt bei Straßen-, Sport- oder Kindergartenfesten: Der Spielbus NOKY des Jugendreferates des Landratsamtes.

Rechtzeitig zur neuen Festsaison wird er wieder mit attraktivem Spielzeug ausgestattet auf die Reise in den Landkreis geschickt. Natürlich fehlen dabei nicht Fußbälle, Basketbälle oder Federballspiele. Auch außergewöhnliche Spielgeräte wie Pedalos, ein Kriechtunnel, eine Wasserrutsche, ein Riesenmikado, Spielefässer oder ein großer, bunter Fallschirm sind enthalten.

In der Schreinerwerkstatt des Berufsbildungswerks Mosbach-Heidelberg der Johannes-Diakonie wurde zur neuen Verleihsaison einiges Spielmaterial auf Vordermann gebracht. Unter anderem wurden zwei „Laufende A“, sehr beliebte Spielgeräte, erneuert, die in Gruppen bis zu sieben Kindern bestens bei Kooperationsspielen eingesetzt werden können. Die Zusammenarbeit zwischen dem Berufsbildungswerk und dem Jugendreferat hat dabei hervorragend funktioniert. Bei der Übergabe der Spiele dankte Rainer Wirth (Jugendreferat) Rainer Lorenz und Christian Luckey als Ausbildungsleiter und den Auszubildenden Wilhelm Herkner und Christian Klein für diese Kooperation und die tolle handwerkliche Qualität bei der Umsetzung.

Der Spielbus kann beim Jugendreferat des Landratsamtes für eine geringe Gebühr (Tagespauschale 30 Euro) geliehen werden und steht zur Abholung beim Landratsamt in Mosbach bereit. Gewerbliche Interessenten können allerdings nicht berücksichtigt werden. Rainer Wirth im Jugendreferat und Birten Cosgun und Madeleine Gramlich (Jugendamt) beraten unter Tel. 06261/842123 zum Einsatz des Buses und organisieren den Verleih.



Foto: Landratsamt

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Einladung zur 149. Sitzung des Verwaltungsrates am Dienstag, 23. Mai 2017, um 14.00 Uhr im Sitzungssaal der Betriebszentrale Öffentliche Tagesordnung

- TOP 1 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erschließung des Gewerbegebiets Losterbachstraße in Gemmingen (Erweiterung GE Losterbachstraße)“
- TOP 2 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erneuerung Hausanschluss Kindergarten Kelterberg 5 in Gemmingen“
- TOP 3 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erneuerung der Versorgungs- und Anschlussleitungen in der Kirchhausener Straße in Bad Rappenau-Bonfeld“

- TOP 4 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erneuerung der Versorgungs- und Anschlussleitungen in der Forststraße 2. BA in Neckarbischofsheim-Helmhof“
- TOP 5 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erneuerung der Versorgungs- und Anschlussleitungen in der Beethovenstraße in Obrigheim“
- TOP 6 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erneuerung der Versorgungs- und Anschlussleitungen im Wohngebiet Rohräcker 1. BA Schiller-/ Herder-/Ortstraße in Bad Rappenau“
- TOP 7 Öffentliche Bekanntgabe eines gefassten Beschlusses im Rahmen des elektronischen Verfahrens „Erschließung Baugebiet Waldäcker 2. BA in Bad Rappenau-Babstadt“
- TOP 8 Beschaffung Dienstwagen Geschäftsführer
- TOP 9 Verschiedenes

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

BauGB-Novelle tritt in Kraft

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: „Eine Erleichterung für Städte und Gemeinden, um dringend benötigten Wohnraum zu schaffen“

Das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt (BauGB-Novelle) ist am Samstag (13. Mai) in Kraft getreten. Kernpunkte der BauGB-Novelle sind die Einführung einer neuen Baugebietskategorie „Urbane Gebiete“ und die zeitlich und räumlich befristete Möglichkeit, im beschleunigten Verfahren im Anschluss an in Zusammenhang bebaute Ortsteile Bebauungspläne für Wohnungsbau aufzustellen (§ 13b BauGB).

„Mit der BauGB-Novelle können Städte und Gemeinden schneller die Voraussetzungen für dringend benötigten Wohnungsbau schaffen und in innerstädtischen Lagen eine größere räumliche Nähe von wichtigen Bereichen wie Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Bildung und Kultur in angemessener Dichte zulassen“, betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

Im Vorfeld der Entscheidung hatte es auch in Baden-Württemberg intensive Auseinandersetzungen bei der Frage der Umweltverträglichkeit gegeben. Befürchtete Gesundheitsgefährdungen hinsichtlich einer Absenkung der Lärmschutzstandards und hinsichtlich einer Gefährdung von Natur- und Umwelt durch die Einführung des § 13b BauGB haben sich letztendlich nicht durchsetzen können. Vor dem Hintergrund des dringend benötigten, vor allem bezahlbaren Wohnungsbaus und dem starken Bedürfnisses von Städten und Gemeinden nach planerischen Erleichterungen hat das Land nach Abwägung aller Belange die Neuregelungen mitgetragen.

„Wir sind sicher, dass die Städte und Gemeinden die neuen Planungsinstrumente zielgerichtet und verantwortungsvoll einsetzen werden“, so Hoffmeister-Kraut.

Geschäftsstelle Kinderschutzbund Kreisverband Neckar-Odenwald-Kreis

Pubertät - wie Eltern und Kinder gut durch die Teenagerzeit kommen

Zu einem Vortrag für Eltern und pädagogische Fachkräfte lädt der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Neckar-Odenwald am Donnerstag, 29. Juni um 19.00 Uhr ins Foyer des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis in Mosbach ein (rotes Gebäude am Busbahnhof).

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, kann das große Auswirkungen auf das Familienleben haben. Die gerade noch so lieben Kinder ziehen sich plötzlich zurück, reagieren trotzig und aggressiv und suchen neue Freunde und Erfahrungen außerhalb des beschützenden Elternhauses. Plötzlich strebt man nach Risiko, Drogenkonsum, Alkohol und entzieht sich der Kontrolle der wohlmeinenden Eltern. Die Referentin geht auf das Verhalten der Kinder in diesem Alter ein, zeigt auf, welche Probleme auftreten können und wie man damit umgehen kann.

- Was passiert mit dem Kind mit Einsetzen der Pubertät?
- Wie verändert sich die Eltern-Kind-Beziehung in der Pubertät?

- Welche Rolle spielen Väter und Mütter?
- Wie behalten wir den Zugang zum Kind?
- Wie wirkt sich Pornografie auf die Sexualität von Jugendlichen aus?
- Wie können Eltern unterstützen?
- Was sind die positiven Aspekte der Pubertät?

Diese und weitere Fragen werden an diesem Abend besprochen werden.

Die Referentin Frau Ursula Müller-Dietrich, ist Diplom-Psychologin und Leiterin der Erziehungsberatungsstelle der Caritas im Neckar-Odenwald-Kreis.

Eintritt frei, Spenden erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um Anmeldung per

E-Mail gebeten an: anmeldung-dksb-nok@t-online.de

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Städtepartnerschaften: Tagung für Gemeinderäte, Partnerschafts-/Integrationsbeauftragte

Immer mehr sind Kommunen in Europa gleichermaßen mit den gleichen Herausforderungen durch den globalen Klimawandel sowie des gesellschaftlichen Wandels mit der Integration von Menschen aus unterschiedlichen Nationen konfrontiert. Deshalb veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg zusammen mit der Stadt Brackenheim eine internationale Tagung für Städtepartnerschaften. Eingeladen hierzu sind die Kommunen mit ihren Ehrenamtlichen (Gemeinderäten, Partnerschafts- und Integrationsbeauftragten in Komitees und Vereinen).

Die internationale Tagung „Umwelt- und Klimaschutz in Städtepartnerschaften“ findet am **23. Juni 2017 in Brackenheim** (Landkreis Heilbronn) statt. Informationen zur gebührenfreien, zweisprachigen Tagung: <http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>; Anmeldung: umweltakademie@um.bwl.de, Tel. 0711/126-2818.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Psalm 66, 20: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 18.5.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Pfarrhaus

Freitag, 19.5.

19.00 Uhr Elternabend und Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachrichten unter „Aus den Kirchengemeinden!“

Samstag, 20.5.

14.00 Uhr Sonderprobe des Kirchenchors für das Sommerkonzert im Gemeindehaus

Sonntag, 21.5. - Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben der Weltmission.

Montag, 22.5.

15.30 -

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 23.5.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Projektkinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Mittwoch, 24.5.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 25.5.

10.45 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt im Bürgerhaus Kälbertshausen unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend sind alle herzlich zum Mittagessen und Kaffeetrinken eingeladen. Kommen Sie zu einem schönen Tag; zu Spaß, leckeren Speisen und Getränken sowie guten Gesprächen.

Aus den Kirchengemeinden

Achtung! Unser Kinderchor möchte als Projektchor neu durchstarten!

Wäre das nicht etwas für dich oder Ihr Kind? Gemeinsam mit anderen singen, sich musikalisch üben und gleichzeitig viel Spaß dabei zu haben?

Frau Wex, die Leiterin unseres Kinderchores, hat sich hierzu ein Programm ausgedacht, das sie mit dem Kinderchor zum diesjährigen Straßenfest am 16. Juli aufführen möchte. Proben hierfür sind seit letztem Dienstag jeweils ab 16.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hüffenhardt.

Frau Wex und unsere Kirchengemeinde wären glücklich, hier viele Kinder begrüßen zu dürfen!

Zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden aufgepasst!

Der Elternabend zur Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2017/2018 wird am kommenden Freitag, 19. Mai, um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt stattfinden!

Konfirmiert werden können im nächsten Jahr alle Jugendlichen, die am 30. Juni des Konfirmationsjahres mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben; d.h. am 30. Juni 2018 schon ihren 14. Geburtstag gefeiert haben.

An diesem ersten Elternabend werden wir besprechen, was in diesem Jahr alles passieren wird, wann die Konfirmationen sind, etc. ... Natürlich wird ausreichend Raum sein für Ihre Fragen. Eingeladen sind neben den Eltern unserer zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden auch diese selbst! Frau Weyher, die den Konfirmandenunterricht gestalten wird, und ich freuen uns auf dieses Treffen!

Alle, die nach unserer Datei konfirmiert werden können, sind bereits angeschrieben worden. Sollten Sie für Ihr Kind bzw. solltest du noch keinen Brief bekommen haben (möglicherweise, weil du etwas jünger oder noch nicht getauft bist), aber auch zu den Konfirmanden gehören wollen, sind Sie als Erziehungsberechtigte und bist du zu diesem Abend natürlich ebenfalls herzlich eingeladen!

Eure und Ihre Ulrike Weyher und Christian Ihrig

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Freitag, 19.5.

19.00 Uhr Elternabend und Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachrichten unter „Aus den Kirchengemeinden!“

Sonntag, 21.5. - Rogate

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben der Weltmission.

Donnerstag, 25.5. - Himmelfahrt

10.45 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt im Bürgerhaus Kälbertshausen unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend sind alle herzlich zum Mittagessen und Kaffeetrinken eingeladen. Kommen Sie zu einem schönen Tag; zu Spaß, leckeren Speisen und Getränken sowie guten Gesprächen.

KINDERGOTTESDIENST

Sei ein Lebendiger Fisch!

Am Sonntag erzählen wir euch, wie aus Petrus ein Menschenfischer wurde.

Du kommst doch auch
- oder?

Wann? Sonntag, 21. Mai 2017 10 - 12 Uhr

Wo? Pfarrhaus Kälbertshausen

Zum Vormerken: Der nächste KIGO ist am 18. Juni im Gemeindehaus in Hüffenhardt.



Aus der Kirchengemeinde

Wir freuen uns schon auf diesen Donnerstag, den 25. Mai, an dem unser Gemeindefest zu Himmelfahrt stattfindet.

Um 10.45 Uhr wollen wir uns zu einem Gottesdienst treffen und anschließend bei Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen einen schönen Mittag verbringen.

Damit dieses Fest jedoch wieder zu einem Erfolg werden kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Wie in den vergangenen Jahren bittet deshalb Ihre Kirchengemeinde um Ihre Mitarbeit und Kuchenspende. Im Namen der Kirchengemeinde danke ich schon jetzt für Ihre Unterstützung und freue mich auf einen schönen Tag, gemeinsam mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Christian Ihrig

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakand

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlosstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 17.5.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Salinenklinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik: moderne Kirchenlieder

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.5. - hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchart 19.30 Uhr öffentl. Pfarrgemeinderatssitzung - Herzliche Einladung

Freitag, 19.5.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)

Obergimpfern 18.00 Uhr Maiandacht

Kirchart 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.5.

Kirchart 9.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit, anschließend Ausflug

Untergimpfern 15.00 Uhr Trauung des Brautpaares Kerstin Wedde u. André Eckert

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Heinsheim 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mitgestaltet vom Kinderchor

Hüffenhardt 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21.5. - 6. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 8,5-8.14-17, L2: 1 Petr 32,15-18, Ev: Joh 14,15-21

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mitgest. von der Kita St. Raphael

12.00 Uhr Tauffeier der Kinder Ella Eisen und Emilian Förch

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Maria

19.00 Uhr Maiandacht

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

Kirchartd	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Treffen des Jahrgangs 1935/1936
Untergimpem	17.00 Uhr	Maiandacht, mitgest. von den Goldkehlchen, anschl. gemütliches Beisammensein im neuen Josefsaal im Kindergarten
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Maiandacht
Montag, 22.5. - hl. Rita von Cascia, Ordensfrau, Mystikerin		
Bad Rappenau	17.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 23.5.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 24.5.		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.30 Uhr	BR GZ Jugendraum: Ministranten-Leiterrunde
Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.00 Uhr	Kirche in der Klinik: Spaziergang auf dem Besinnungspfad, Treffpunkt: Sole-Gradierwerk im Salinenpark
Donnerstag, 25.5. - Christi Himmelfahrt		
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt, anschl. Flurprozession
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
Ehrstädt	10.30 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Hofblütenfest des Obst- und Gartenbauvereins in der Seewiesenhalle
Kirchartd	10.30 Uhr	ökum. Gottesdienst im Feuerwehrhaus

Pfarrgemeinderatssitzung

Herzliche Einladung zur nächsten Pfarrgemeinderatssitzung am Donnerstag, 18. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kirchartd (Zeppelinstr. 2).

Erstkommunionvorbereitung**Dankgottesdienst und Ausflug aller Erstkommunionkinder****Samstag, 20.5.2017, 9.30 Uhr, St. Ägidius Kirchartd**

im Anschluss Ausflug der Erstkommunionkinder in den Luisenpark nach Mannheim (Rückkehr nach Kirchartd gegen 17.30 Uhr).

Die Erstkommunionfamilien haben dazu bereits einen Info-Brief erhalten. Bitte beachten!

Vortrag: Chancen für Frieden zwischen Israel und den Palästinensern

Der Verein Ehemalige Synagoge Heinsheim lädt ein zum Vortrag „Chancen für Frieden zwischen Israel und den Palästinensern“ mit Karl-Hermann Blickle am Freitag, 19. Mai 2017, um 19.30 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Bad Rappenau

Der Referent Karl-Hermann Blickle ist nicht nur aufgrund zahlloser Reisen ein ausgewiesener Kenner der schwierigen Situation im Nahen Osten. Er ist überdies als Mitbegründer und Vorsitzender der Stiftung „Stuttgarter Lehrhaus“ für interreligiösen Dialog sehr engagiert im Gespräch zwischen Christen, Juden und Muslimen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Ökumene Bad Rappenau, der Kurseelsorge, dem Partnerverein Jüdisches Leben Kraichgau und dem Stuttgarter Lehrhaus.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über Spenden für das im Werden befindliche Projekt der ehemaligen Synagoge in Heinsheim.

Vorankündigung

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Donnerstag, 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt) um 9.00 Uhr in St. Margaretha Grombach.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr

vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264-4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende

Lust auf moderne Kirchenlieder? Zum Mitsingen und Zuhören

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 17. Mai, 19.00 Uhr; Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Entspannungs-Raum, Haus B, Ebene 7

Spaziergang auf dem Besinnungspfad; Dauer ca. 1½ Stunden

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 24. Mai, 19.00 Uhr; Treffpunkt Sole-Gradierwerk im Salinenpark

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jeremia“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis

„Den Geist der Selbstaufopferung beleben“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

„Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Schulen und Kindergärten**Duale Hochschule Baden-Württemberg****Schnuppervorlesungen und Studienberatung in den Pfingstferien****DHBW Mosbach bietet Infos zu dualem Studium**

Wer weder auf Theorie noch auf Praxis verzichten möchte, bekommt an der DHBW Mosbach beides: dreimonatige Phasen im Unternehmen und in der Hochschule wechseln sich ab, Theorie und Praxis greifen ineinander. Alle Termine sind im Internet zu finden.

Eine Onlineanmeldung ist notwendig: www.mosbach.dhbw.de/schnuppervorlesung

Vereinsnachrichten**Bürgerinitiative**

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.

**Einladung zum Wandertag**

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Förderer ganz herzlich zu unserem diesjährigen Wandertag am **Sonntag, 21.5.2017** ein. Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der **Wagenseehütte** in Kälbertshausen (neben Sportplatz). Nach der Rückkehr gegen 12.00 Uhr besteht beim anschließenden Ausklang wieder die Möglichkeit zur Stärkung mit heißen Würstchen, Kuchen und Getränken.

Homepage: www.bi-plgw.de

E-Mail: BI-PLGW@gmx.de

DRK Ortsverein Hüffenhardt**Bericht zur Jahreshauptversammlung**

Zur Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins konnte die 1. Vorsitzende Ulrike Weyher am 10. Mai neben Bürgermeisterstellvertreter Heiko Hagner und dem Geschäftsführer des DRK Kreisverbands Mosbach, Steffen Blaschek, zahlreiche Mitglieder der

Bereitschaft und des JRK im Familienzentrum begrüßen. In ihrem Jahresrückblick wies sie auf die vielfältigen Einsätze und Aktivitäten hin und bedankte sich für das Engagement bei den Kameradinnen und Kameraden, dem JRK, dem Helferteam und beim Kreisverband für die gute Zusammenarbeit.

Bereitschaftsleiter Thomas Seußler gab in seinem Tätigkeitsbericht einen Einblick in das zurückliegende Dienstjahr mit 3 Blutspendeterminen, Fortbildungen, der Teilnahme an der überregionalen Aktion „Woche der Wiederbelebung“ und Sanitätsdiensten bei Sport- und kulturellen Veranstaltungen u.a. in Haßmersheim und Hüffenhardt, wobei von den Aktiven insgesamt über 900 Stunden geleistet wurden. Zur Unterstützung und Durchführung von Einsätzen und Ausbildung wurden diesbezüglich verschiedene Investitionen getätigt.

Des Weiteren fanden wieder 2 Altkleidersammlungen und die Christbaumsammlung statt. Ebenso engagierten sich die aktiven Mitglieder gemeinsam mit dem JRK bei der Kerwe.

Im Sommer veranstaltete die Bereitschaft ein Grillfest und zum Jahresabschluss, gemeinsam mit allen Helfern, eine Winterfeier.

Für die geleistete Arbeit und die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bedankte sich der Bereitschaftsleiter bei den Beteiligten und wies in seiner Vorausschau auf ein aufgabenreiches Jahr 2017 hin.

Von den Aktivitäten des JRK, wie Ausbildung, Mithilfe bei Aktionen, der Bereitschaft, einem Stand beim Weihnachtsmarkt, dem Kuchenverkauf bei der Kerwe sowie einer Übung, einem gemeinsamen Ausflug und einem Grillfest mit der Jugendfeuerwehr, berichtete Jugendgruppenleiter Gerd Diefenbacher. Ebenso besuchten die Jugendlichen die Bewohner des Kreisaltshomes zu einem Spielesonntag sowie einen DRK-Jugendwettbewerb und beteiligten sich am Ferienprogramm. Zwei Mitglieder nahmen erfolgreich an der Ausbildung zum Juniorengruppenleiter teil. Lobend erwähnte Diefenbacher die regelmäßige Teilnahme aller Gruppenmitglieder an den Übungsstunden.

Bei Roswitha Seußler bedankte sich das JRK-Team für die langjährige Unterstützung ihrer Arbeit mit einem Präsent. Zum Abschluss stellte der JGL seine wiederum umfangreiche Terminplanung für das laufende Jahr vor.

Nachdem Kassierer Peter Reinhold den Kassenbericht dargelegt hatte, bestätigte Kassenprüferin Yvonne Zimmermann die korrekte Kassenführung, sodass die Entlastung beantragt wurde, die auch einstimmig erfolgte.

Anschließend beantragte Steffen Blaschek die Entlastung der Vorstandschaft. Auch dieses geschah einstimmig.

Heiko Hagner dankte für die Einladung und überbrachte Grüße von Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung. In seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass der DRK OV eine feste Größe im Ort ist und bescheinigte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Mit seinem Satz „der Jugend gehört die Zukunft“ unterstrich er die Wichtigkeit der Jugendarbeit und würdigte Einsatz und Engagement von Bereitschaft und JRK.

In seinem Grußwort bedankte sich der Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek für die Einladung und das gute Miteinander von Ortsverein und Kreisverband. Lobend erwähnte er die vielfältigen Arbeiten und Aktivitäten und die daraus resultierenden Dienststunden, die der OV Hüffenhardt wahrnimmt. In seinen Ausführungen ging er auf zukünftige Neuerungen verwaltungstechnischer Art ein, ebenso informierte er über Termine des Kreisverbandes und lud zur Teilnahme an Bereichsentscheidungen mit Bereitschaften aus verschiedenen Kreisverbänden ein, bei denen das ganze Spektrum der Rotkeuzarbeit zum Tragen kommt. Auch wies Herr Blaschek auf den seit September letzten Jahres in Asbach stationierten Rettungswagen des DRK hin, wodurch sich die Anfahrtszeit nach Hüffenhardt verkürzt. Zum Abschluss dankte er der Bereitschaft und dem JRK für ihren Einsatz im Dienste des Roten Kreuzes und wünschte für die Zukunft viel Erfolg bei der Umsetzung der gesteckten Ziele.

Nun standen Neuwahlen an.

Das Ergebnis lautet wie folgt: das Amt des 1. Vorsitzenden ist unbesetzt, 2. Vorsitzender: Tobias Neff, Bereitschaftsleiter: Thomas Seußler, stellvertretender Bereitschaftsleiter: Uwe Basler, Kassierer: Peter Reinhold, Schriftführerin: Laura Grimm, Jugendleiter: Gerd Diefenbacher, Kassenprüfer: Yvonne Zimmermann und Ludwig Sauer, Deligierte: Uwe Basler, Roswitha Seußler, Gerd Diefenbacher, Michaela Schneider, Stefanie Prinke, Jana Bader, Ersatzdeligierte: Laura Grimm, Jan Koos, Thomas Seußler

Als Nächstes wurden langjährige Mitglieder geehrt:

5 Jahre: Katharina Vogt
10 Jahre: Tabea Knebel, Nicolai Hofmann, Hannnah Gramm, Lena Parzer, Laura Grimm
15 Jahre: Roswitha Seußler
20 Jahre: Peter Reinhold, Martina Reinhold, Yvonne Zimmermann, Bruno Herberich, Gudrun Bittler, Marianne Bittler

Hierfür wurden sie von Herrn Blaschek mit einer Urkunde, einer Ehrennadel und einem Präsent ausgezeichnet.

Da Ulrike Weyher und Roswitha Seußler nicht mehr für ein Amt in der Vorstandschaft kandidierten, bedankten sich Bereitschaftsleiter und 2. Vorsitzender bei ihnen für ihre langjährige Tätigkeit mit einem Blumenstrauß.

In ihrem Schusswort wünschte Ulrike Weyher weiterhin allen Kameradinnen und Kameraden ein gutes Miteinander und auch zukünftig viel Freude bei der Rotkeuzarbeit.



HSV-Nachrichten

Der Hüffenhardter Sportverein e.V. trauert um sein Gründungsmitglied **Manfred Sigmann**, der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Die Vorstandschaft des HSV

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Ausflug am 29. Juni 2017 an den Rhein

Unser Ausflug nach St. Goar - Bingen findet am Donnerstag, 29. Juni 2017 statt.

Zustiegsmöglichkeiten:

Haßmersheim Kaufhaus Heck	8.15 Uhr
Hüffenhardt Schule/ev. Kirche	8.25 Uhr
Kälbertshausen Linde/Rose	8.40 Uhr

Rückfahrt nach Abschluss ca. 20.45 Uhr

Ablauf: ca. 11.45 Uhr Ankunft in St. Goar zum Mittagessen im Panorama-Restaurant Loreley. Gegen 13.30 Uhr Fahrt zum Schiffsanleger in St. Goar. Von 14.00 bis 16.50 Uhr Schifffahrt auf dem Rhein bis nach Bingen (Wahlleistung). Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Der Fahrpreis mit dem Bus beträgt € 15,-. Die Fahrt mit dem Schiff beträgt extra ca € 13,20 und wird im Bus kassiert.

Es sind noch Plätze frei. Wer mitfahren will, kann sich bei Helmut Horsch, Tel. 06268/1639 baldmöglichst anmelden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Neuregelung der Versicherungspflicht bei Waisenrenten

Seit 2017 besteht für Waisenrentenbezieher ein eigener Versicherungspflichttatbestand in der gesetzlichen Krankenversicherung. Geregelt ist er in Paragraph 5 Absatz 1 Nummer 11b Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V). Bei Eintritt dieses Versicherungspflichttatbestands besteht Beitragsfreiheit für den Waisenrentenberechtigten. Daher sind durch ihn keine Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung - einschließlich des Zusatzbeitrags - aus der Rente zu entrichten. Ebenso wenig muss er Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung abführen. Der Rentenversicherungsträger führt hingegen seinen Beitragsanteil ab.

Die Beitragsfreiheit für die Waisenrentenbezieher besteht längstens bis zum Erreichen der für die Familienversicherung maßgebenden Altersgrenzen. Die Neuregelungen gelten für Bestands- und Neurentner.



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau Juni

11. Juni Wanderung durch das Wollenbachtal in Wollenberg-Bargen
18. Juni Wanderung in Obrigheim zum Kalkofenfest des Heimatvereins Obrigheim

Kräuterwanderung am Sonntag, 21. Mai 2017

Treffpunkt: um 13.45 Uhr am Neckarsteg mit Pkw

Organisation: Wamfried Reinhart

Der Odenwaldklub bietet am Sonntag, 21. Mai eine Wanderung an, unter dem Motto „Was blüht denn da am Wegesrand“. Unter fachkundiger Führung von Frau Hedwig Kempf aus Aglasterhausen werden wir während der Wanderung durch die Talauen von Hochhausen verschiedene Wildkräuter am Wegesrand entdecken und kennenlernen, aus denen man vieles zaubern kann. Es gibt jede Menge Rezepte über Hausmittel für die verschiedensten Krankheiten und Wehwechen, die man im täglichen Leben anwenden kann. Ausgangspunkt der Wanderung ist am Kleintierzüchterheim in Hochhausen. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Std. und ist leicht begehbar. Für die Führung wird ein kleiner Unkostenbeitrag verlangt, der bei 20 Teilnehmern bei 4,- Euro liegt.

Zu dieser naturkundlichen Wanderung ist jedermann recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Freibadtraining Gundelsheim

Ab voraussichtlich dem 2. Juni findet das Training freitags im Freibad in Gundelsheim (Roemheldstr. 16) statt.

Übergangs- und Jugendtraining 17.30 - 18.30 Uhr

Aktiventraining 18.30 - 19.30 Uhr.

Alle Kinder und Jugendliche, die mindestens das Seepferden haben, sind herzlich zum Training eingeladen.

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Am Freitag, 19.5.2017 findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, unser nächster Übungsabend statt.

Alle zwei Wochen werden in den geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung.

Durch eine Kombination von Praxis und Theorie wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundelsheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Wir haben noch vereinzelte freie Plätze im Herbst-Kinderschwimmkurs

Ist Ihr Kind gegenüber Wasser noch skeptisch und unsicher? Benötigt Ihr Kind noch Schwimmflügel oder eine andere Schwimmhilfe? Möchten Sie Ihrem Kind beim Planschen im Wasser sorgenfreier zuschauen?

Wenn ja, dann haben wir genau das Richtige für Sie bzw. für Ihren Sprössling. Im September 2017 bieten wir einen zehnstündigen Schwimmkurs für alle Kinder ab 5 Jahren an. Ein speziell ausgebildetes Betreuerteam wird Ihrem Kind die Angst vor dem Wasser nehmen und das Brustschwimmen lehren.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne per Mail an die Jugendleiterin Celine Wuttke wenden:
jugendleiter@gundelsheim.dlrg.de

Denken Sie daran, bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr zu blinken?

Tickets: 07943/912345
www.burgfestspiele-jagsthausen.de

WIR MACHEN THEATER
...jedes Jahr im Sommer



BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN



+++ Exklusiv für Abonnenten und Leser +++

NUSSBAUM
MEDIEN



Schlemmerblock bestellen **50 % sparen!**

Schlemmerblock – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.schlemmerblock.de/Vorteilscode öffnen
2. Vorteilscode „NussbaumCard“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)

Diese Aktion ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
Anbieter Schlemmerblock: Schlemmerblock Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18 • 67547 Worms • www.schlemmerblock.de

Wissenswertes über Erdbeeren

Jetzt geht sie langsam los, die Ernte im Freiland. Jedes Jahr wieder freuen wir uns auf die Erdbeere und wir stellen Ihnen Wissenswertes rund um die Erdbeere vor.

Allgemeines zur Erdbeere

Die Deutschen verzehren über drei Kilo pro Kopf und Jahr, davon stammen 50% aus deutschen Landen und 50% werden importiert, vor allem aus Spanien. NRW ist der größte Erdbeererzeuger in der Republik, dicht gefolgt von Baden-Württemberg.

Aufgrund der Sortenvielfalt gibt es die Erdbeere in verschiedenen Größen, Formen und Abstufungen im Farbton. Das Aroma der saftreichen Frucht ist stark sortenabhängig, und leider garantiert eine tieferfrucht noch keinen köstlichen Geschmack.

Mit den transportfähigeren Früchten hat man leider auch das Aroma verändert; sie sind jetzt zwar haltbarer, aber weniger kräftig im Geschmack. 80 – 90% der Anbauflächen in Deutschland sind mit der Sorte „Elsanta“ bebaut.

Der Einkauf

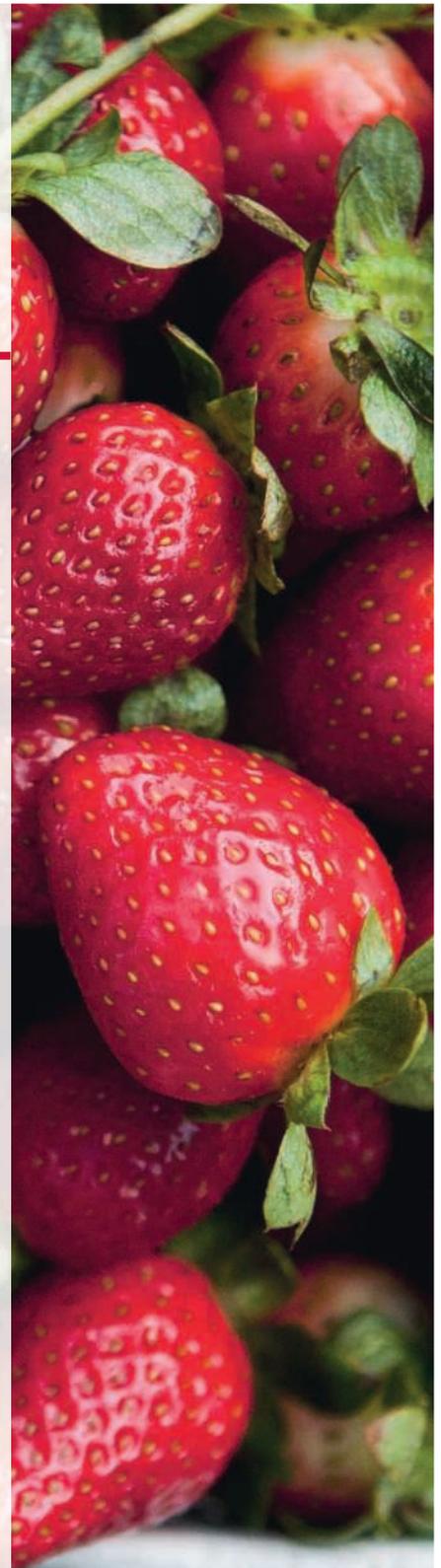
Frische Erdbeeren haben grüne Kelchblätter, sind glänzend und propper. Erdbeeren sind druckempfindlich, deshalb gilt es beim Transport aufzupassen.

Manchmal werden die Erdbeeren mit Sortenbezeichnung verkauft – es lohnt sich auf jeden Fall erstmal zu probieren, bevor man zugreift.

Beim Selberpflücken ist es sinnvoll morgens zu pflücken und nicht gerade nach einem Regen zu pflücken, sondern trockene Früchte zu ernten.

Die Lagerung

Kühl und dunkel mögen es die Erdbeeren, und nicht zu sehr aufgehäuft, sondern eher ausgebreitet und vor allem mit Kelchblättern. Schimmelige Früchte müssen aussortiert werden. Je frischer sie verzehrt werden, umso besser, lange Haltbarkeit haben sie nicht.



Kultur regional

**Stadt Heilbronn übergibt 100 Heilbronn-Fahrräder an Studenten
Wohnsitz angemeldet und gewonnen**

Rund 100 Studenten konnten ihr Glück heute kaum fassen.

Im Rahmen der Erstwohnsitzkampagne der Stadt Heilbronn haben sie ein hochwertiges Heilbronn-Bike überreicht bekommen. Die Übergabe fand im Rahmen des Heilbronner Abendmarktes auf dem Marktplatz statt.

„War’s das jetzt? Kann ich das Fahrrad jetzt einfach mitnehmen?“, fragte die Studentin Lisa Reigner ungläubig, nachdem sie auf der Namensliste unterschrieben hatte. Ja, so einfach war es tatsächlich an diesem Nachmittag. Rund 300 Studenten hatten sich bei der Verlosungsaktion im Rahmen der Erstwohnsitzkampagne der Stadt Heilbronn beteiligt. Mitmachen konnten alle, die 2016 ihren Erstwohnsitz in Heilbronn angemeldet haben. 100 Studenten wurden dann per Losverfahren zum Gewinner. „Ich hab’

zwar schon ein Fahrrad, aber das ist ein alter Drahtesel“, sagt Franziska Bayer und begutachtete anerkennend die 100 handgefertigten City-Cruiser auf dem Marktplatz.

„Wir wollen mit diesem Geschenk ausdrücken, dass sich Heilbronn über neue, junge Gesichter freut und sie alle herzlich willkommen heißt“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel, der die Fahrräder gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Heilbronn Marketing GmbH, Steffen Schoch, offiziell übergab. „Die roten und blauen Stadtfahrräder sind echte Sympathieträger für Heilbronn“, weiß Schoch, der sich freut, die schicken Retro-Flitzer immer öfter im Stadtbild zu sehen. Und nun würden es noch mehr rot-weiß-blaue Heilbronn-Botschafter, auf denen Studenten die Stadt erkunden. „Perfekt, in dem Fahrradkorb haben meine



Steffen Schoch und OB Harry Mergel (außen) übergeben an Benedikt Züfle und Hannah Bollmann die neuen Räder

Uni-Sachen Platz und im Sommer pack ich die Picknickdecke rein und fahr an den Neckar“, sagt Hannah Bollmann. Die 21-jährige Nürnbergerin studiert seit dem Wintersemester Hotel- und Restaurantmanagement in Heilbronn. Benedikt Züfle hat sich für BWL und Unternehmensführung eingeschrieben. Der 20-Jährige

kommt aus dem hochtouristischen Baiersbronn im Schwarzwald. Ob Heilbronn da touristisch mithalten kann? „Zumindest haben wir keine Weinberge und durch die will ich mit meinem neuen Fahrrad wirklich gerne mal eine Tour machen“, sagt er ganz diplomatisch und grinst. (HMG)

Audi Forum Neckarsulm

Humor hoch drei bei „After Work meets Comedy³“

Gleich drei bekannte Kabarettisten an einem Abend: Rolf Miller, Nessi Tausendschön und Thomas Schreckenberger setzen die Veranstaltungsreihe „After Work meets...“ im Audi Forum Neckarsulm am Donnerstag, 1. Juni, komödiantisch fort.

Sie unterhalten mit Highlights aus ihren aktuellen Programmen. DJ Richie de Bell begleitet den Abend musikalisch.

Ob „Knetief im Paradies“ mit Nessi Tausendschön, „Alles andere ist primär“ mit Rolf Miller oder „Ene, mene, muh – wem traust du?“ mit Thomas Schreckenberger – alle drei Comedians behandeln bei ihren Auftritten am 1. Juni politisches Zeitgeschehen und Alltägliches gleichermaßen.

Rolf Miller erhielt 2011 den deutschen Kabarettpreis des Nürnberger Burgtheaters. Der KultComedian ist bekannt für seine „Stammelsymphonien“



Drei hochkarätige Comedians sind zu Gast im Audi Forum Neckarsulm: Rolf Miller (Bild), Nessi Tausendschön und Thomas Schreckenberger.

und versteht es, mit Banalem Kompliziertes auszudrücken. Nessi Tausendschön vereint

Kabarett und Musik, Politik und Zeitgeist, Tanz und Theater. Sie begeistert bereits mit Fernseh-

auftritten etwa bei „Schmidt und Pocher“ in der ARD oder beim „Satiregipfel“ mit Dieter Nuhr im WDR. Die preisgekrönte Comedienne zeigt ihr Talent mit Wortwitz – gesprochen wie gesungen. Thomas Schreckenberger ist frischgekrönter Preisträger der „Tuttlinger Krähe“ – einer der wichtigsten deutschen Kleinkunstpreise. „Sein politisches Kabarett ist brandaktuell, böse wie intelligent zugleich und maximal unterhaltsam,“ urteilt die Jury.

Karten für die Veranstaltung „After-Work meets Comedy³“ am 1. Juni sind an allen ReservixVorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und am zentralen Empfang des Audi Forum Neckarsulm unter der Telefonnummer 07132 31/70110 erhältlich. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit Musik. Um 20.00 Uhr startet das Comedy-Programm. Ab 21.00 Uhr lässt DJ Richie de Bell den Abend musikalisch ausklingen. (Audi)

Wirtschaft regional

Umsatz um fast 14 % gestiegen Starker Jahresauftakt bei Bechtle

Neckarsulm (pm/red). Das Neckarsulmer IT-Systemhaus Bechtle AG ist sehr überzeugend in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. Trotz der hohen Vergleichsbasis aus dem Vorjahresquartal stieg der Umsatz um 13,9 % auf 803,1 Mio. Euro. Das Umsatzwachstum wurde zu gleichen Teilen im Inland und im Ausland erwirtschaftet und verteilt sich ausgewogen auf die beiden Segmente IT-Systemhaus & Managed Services sowie IT-E-Commerce. Zum 31. März waren 7.708 Mitarbeiter bei Bechtle beschäftigt, was einem Anstieg zum Vorjahr von 6,0 % entspricht.

„Mit einem überzeugenden ersten Quartal hat Bechtle nahtlos an die sehr gute Entwicklung der letzten Jahre angeknüpft. Besonders erfreulich ist, dass alle Geschäftssegmente zu den starken Zahlen beigetragen haben“, erläutert der



Foto: Bechtle AG

Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Olemotz.

Mitarbeiteraufbau

Bechtle beschäftigte zum 31. März insgesamt 7.708 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Zuwachs von 439 Personen oder 6,0 %. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist zum Großteil auf Neueinstellungen

zurückzuführen. Die Anzahl der Auszubildenden ist im Vergleich zum Vorjahr um fast 10 % auf 479 gestiegen. Der Mitarbeiteraufbau soll im laufenden Jahr fortgesetzt werden. Aktuell hat Bechtle rund 500 offene Stellen.

Weitere Investitionen

Der Vorstand bekräftigt die Prognose für das Gesamtjahr 2017: Umsatz und Ergebnis sollen erneut deutlich steigen. „Das starke erste Quartal bestätigt unsere positive Sicht auf den weiteren Jahresverlauf. Unsere wirtschaftliche Stärke ist gleichzeitig die Voraussetzung dafür, auch im Jahr 2017 in die Zukunftsfähigkeit von Bechtle investieren zu können und unsere strategischen Projekte konsequent voranzutreiben“, so Dr. Olemotz.

Lebhafter Jahresauftakt

IHK Heilbronn-Franken stellt Lagebericht für erstes Quartal vor

(pm/red). Die Konjunktur hat im IHK-Bezirk Heilbronn-Franken im 1. Quartal 2017 an Kraft gewonnen. Ungeachtet aller politischen Sorgen sind die Lageurteile der befragten Unternehmen auf ein neues Allzeithoch geklettert. In nahezu allen Branchen ist eine deutliche Verbesserung festzustellen. Die Industrie beurteilt ihre aktuelle Lage so gut wie seit fast sechs Jahren nicht mehr. In der Bauwirtschaft sind die Lageurteile auf sehr hohem Niveau stabil geblieben. Der Großhandel verzeichnet ebenfalls einen Höchstwert bei der Lageeinschätzung. Auch im Dienstleistungssektor ist es zu einer konjunkturellen Verbesserung gekommen. Lediglich im Einzelhandel hat sich das Stimmungsbild etwas eingetrübt.

Die Einschätzungen der regionalen Unternehmen zur aktuellen Geschäftslage sind im 1. Quartal 2017 nochmals gestiegen. 56 % (Vorquartal 50 %) der an der Umfrage teilnehmenden Betriebe bezeichnen die aktuelle Lage als gut, während nur 4 % (5 % der Unternehmen mit dem Geschäftsverlauf unzufrieden

sind. Die Industrie gewinnt weiter an Stärke. Der Bau läuft weiterhin rund. Durch den anhaltenden Beschäftigungsaufbau wird der private Konsum gestützt. Und bei den Investitionen ist eine Belebung festzustellen. Auch ihre Geschäftserwartungen für die kommenden 12 Monate schätzen die Unternehmen besser als im 4. Quartal 2016 ein. 35 % (Vorquartal 29 %) gehen von einer günstigeren Geschäftsentwicklung aus, 6 % (Vorquartal 10 %) blicken skeptisch in die Zukunft. Elke Döring, Hauptgeschäftsführerin der IHK Heilbronn-Franken: „Die wachsenden wirtschaftspolitischen Risiken schlagen bisher nicht auf unsere regionale Wirtschaft durch. Im Gegenteil, die Wirtschaft eilt von Rekord zu Rekord und erzielt einen neuen Höchstwert seit Beginn der Umfrage in der heutigen Form im Jahr 1996. Wie lange dies allerdings noch anhält, vermag momentan niemand seriös zu beantworten.“

Industrie erneut verbessert

Der Saldo der positiven und negativen Lageurteile erreicht den höchsten Stand seit dem 3. Quartal 2011. Während 59 % (53 %) der Betriebe den Geschäfts-

verlauf als gut bezeichnen, sind nur 3 % (Vorquartal 5 %) der Unternehmen mit der aktuellen Geschäftslage unzufrieden.

Die Auftragseingänge aus dem Ausland haben sich auf hohem Niveau gegenüber dem Vorquartal etwas verringert. 37 % (Vorquartal 38 %) der Betriebe konnten einen Anstieg der Auslandorder verbuchen, während ein Zehntel (Vorquartal 5 %) einen Rückgang meldet. Die Zahl der inländischen Auftragseingänge hat dagegen deutlich zugenommen. Der Saldo der positiven und negativen Stimmen fällt so hoch wie seit zehn Jahren nicht mehr aus. 42 % (Vorquartal 27 %) der Unternehmen zeigen steigende inländische Auftragseingänge an und nur jeder zehnte Betrieb (Vorquartal 11 %) musste Einbußen verkraften.

Gute Aussichten

Auch ihre Geschäftsaussichten für die kommenden 12 Monate schätzen die Industrieunternehmen überaus zuversichtlich ein. Der Saldo aus optimistischen und pessimistischen Stimmen ist auf den höchsten Stand seit sechs Jahren gestiegen. 44 % (Vorquartal 33 %)



Präsentieren den Wirtschafts Lagebericht für das erste Quartal: IHK-Hauptgeschäftsführerin Elke Döring und Dr. Helmut Kessler, Stv. Hauptgeschäftsführer.

Foto: Matthias Marquart, IHK

der Betriebe rechnen mit einem günstigeren Geschäftsverlauf. 3 % (Vorquartal 6 %) blicken skeptisch in die Zukunft. 54 % (Vorquartal 41 %) der Unternehmen erwarten Umsatzsteigerungen, während 4 % (Vorquartal 6 %) Umsetzeinbußen befürchten. Die Exporterwartungen sind gegenüber dem Vorquartal stabil geblieben. Wie im Vorquartal rechnen 41 % mit einem Exportzuwachs, während 4 % mit einem Rückgang kalkulieren. Bei den Investitionen ist eine Belebung festzustellen. 40 % (Vorquartal 33 %) der Unternehmen planen mit einer Zunahme der Inlandinvestitionen.

Sport regional

46. LOKALMATADOR-Frühlingslauf

800 Läufer waren am Muttertag dabei

St. Leon-Rot. (seo). Die Erwartungen des TSV 05 Rot, Ausrichter des 46. LOKALMATADOR-Frühlingslaufs, haben sich erfüllt: Knapp 800 Erwachsene und rund 500 Schüler begaben sich bei bestem Wetter am Muttertag auf die verschiedenen Laufstrecken rund um die TSV-Sportanlage in Rot.

Florian Kienle (Jahrgang 1975; 1:22:21) von der TSG 78 Heidelberg ist Sieger der Halbmarathondistanz. Ihm folgen Gernot Helferich (1969; 1:23:03) von „www.baerenfelslauf.de“, der sich gegenüber des Vorjahres um zwei Plätze verbesserte, und Jens Müller (1974; 1:23:26) von der

TSG 78 Heidelberg auf den Plätzen zwei und drei. Als erste Dame erreichte Franziska Fallmann (1994; 1:32:31) von der LG Schefflental das Ziel. Marion Gollnick (1968; 1:37:20) von der ASG Tria Hockenheim wurde Zweite und Catherine Bayer-Klier (1973; 1:39:20) von „Team ultraSports“ wurde Dritte. Insgesamt waren über 270 Läuferinnen und Läufer an den Start gegangen.

Marc-Pascal Ehlen und Julia Bongiovanni werden Erste

Sieger des Zehn-Kilometer-Laufs wurde Marc-Pascal Ehlen (Jahrgang 1993; 33:05) vom „Auto Peters Team Nikar Heidelberg“ gefolgt von Christoph Hakenes (1973; 33:12) von der LSG Karlsruhe. Kibrom Issac (1987; 33:54) von der LG Kurpfalz, letztes Jahr noch Sieger des Halbmarathons, landete auf Platz drei. Vorjahressieger Patrick Meyer (1986; 34:09) von der SG Astoria Walldorf kam als Vierter ins Ziel.

Bei den Damen sicherte sich Julia Bongiovanni vom „engelhorn sports“-Team den ersten Platz (1983; 37:49). Ihre Teamkollegin Lena Berger wurde Zweite (1987; 37:55) und Lisa Sauter von der LG Schefflental erreichte Rang drei (1999; 39:47). Über 500 Sportlerinnen und Sportler hatten sich



Franziska Fallmann war schnellste Halbmarathon-Läuferin.



Über 500 Kinder nahmen an den Schülerläufen teil.



Knapp 800 Läuferinnen und Läufer gingen beim Halbmarathon und der Zehn-Kilometer-Distanz an den Start.

auf den Zehn-Kilometer-Kurs begeben.

Über 500 Nachwuchsläufer gehen an den Start

Bei den Schülerläufen gingen insgesamt über 500 Nachwuchsläuferinnen und -läufer an den Start. Sieger der 250-Meter-Distanz wurden Max Müller (Jahrgang 2010; 0:50) und Emma Knobloch (2010; 0:52). Bei der 500-Meter-Distanz setzten sich Erik Berberich (2007; 1:36) und Franziska Kretz (2006; 1:38) durch. Die 750-Meter-Strecke gewannen Matias Mas Viehl (2005), der zweitgleich mit Kevin Kalbrunner (2004; 2:27) ins Ziel

kam, sowie Florentine Kramer (2005; 2:37). Die 1.000-Meter-Distanz bewältigten Robert Brune (2002; 3:01) und Miriam Bodirsky (2003; 3:26) als Erste.



Julia Bongiovanni wurde Erste beim Zehn-Kilometer-Lauf.

Die Bildergalerie zu diesem Bericht auf **LOKALMATADOR.DE**
WebCode: frühlinglauf1003



Die schnellsten drei des Halbmarathons (von links): Jens Müller, Florian Kienle und Gernot Helferich. Fotos: mr

Verlosungen



2x2 Karten für „Stacey Kent & Quatuor Ebène - Brazil - Ein Fest der Farben und Rythmen“

Veranstaltungstermin: 10.06.2017
Festspielhaus, Baden-Baden
Teilnahmeschluss:
Montag, 22.05.2017



3x2 Karten für das Heimspiel der Rhein-Neckar Löwen vs. MT Melsungen

Veranstaltungstermin: 10.06.2017
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Montag, 22.05.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

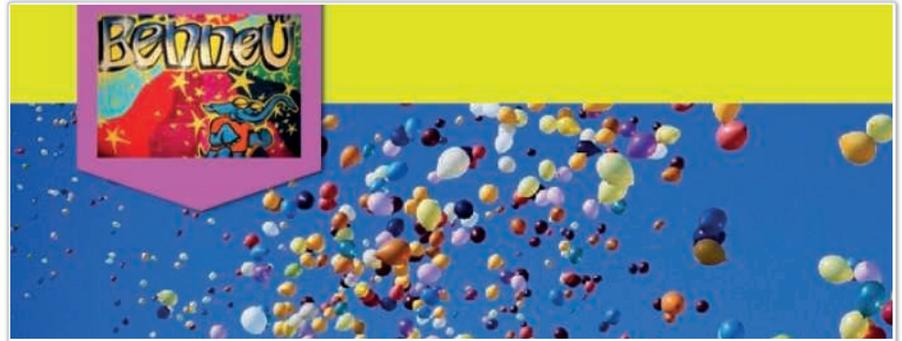
Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Benneü GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinder-spielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise

Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis (gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen

Auf die öffentliche Stadtführung am Sonntag erhalten Sie 1 € Nachlass
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

Städtische Museen Heilbronn

Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann den ermäßigten Eintrittspreis
Allee 28, 74072 Heilbronn

Theater Heilbronn

10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Atelier und Galerie BonArThe

10 % Rabatt auf alle Gemälde sowie eine Künstlergrußkarte nach Wahl
Kirchhausener Straße 1, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld

neckarboot GmbH & Co. KG

15 % Rabatt auf Onlinebuchungen unter www.neckarboot.de
www.neckarboot.de | Stationen in Heilbronn, Lauffen am Neckar und Wüstenrot

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrutschein
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametik-Erstanwendung für zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person
Wilhelm-Hauff-Straße 26,
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Schmitt Fußpflege-Praxis

Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Straße 8, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser GmbH

Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagmenü
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Adler Gaststube Hotel Biergarten

Bei Rückgabe eines E-Bikes erhalten Sie 1 alkoholfreies Hefeweißbier oder 0,5 l Apfelschorle gratis
Babstatterstraße 26, 74906 Bad Rappenau

Dialogo - Alexandra Köhle

20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Hauswirtschaft mit Herz

5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Body & Face Kosmetikstudio

Zu allen Gesichtsbehandlungen erhalten Sie eine gratis Spezialbehandlung für Ihre Hände
Damaschkestraße 24, 74177 Bad Friedrichshall

Besucherbergwerk Bad Friedrichshall

Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €
Bergrat-Bilfinger-Str. 1, 74177 Bad Friedrichshall



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

SILBENRÄTSEL



Aus den Silben **bar - bart - bie - bon - bun - car - che - de - den - der - der - er - fah - fe - fran - ge - ge - gie - hall - ho - hoel - kinn - kus - laut - leh - li - loe - mo - na - nach - naeh - nass - ne - ne - ne - nig - ra - ra - re - ren - rig - sa - saeu - sei - seln - setz - stief - stimmt - stock - sur - takt - ter - tor - un - va - vant - ver - vi - vieh - wi - zern - zis** sind 21 Wörter zu bilden, deren vierte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und achte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Oliver Bierhoff ergeben.

1. süß flüstern
2. männliche Haartracht
3. Geflügel
4. spätere Generationen
5. frei
6. Gebiet der Sprachwissenschaften
7. Art der Bartentfernung
8. Dirigentenstab
9. italienischer Heiliger
10. Stromerzeuger
11. US-Stahlbaron, † 1919
12. Echo
13. Kurzwaren (Einzahl)
14. porös
15. Bild von da Vinci
16. verärgert
17. austauschbar
18. steif
19. angeheirateter Verwandter
20. nützliches Insekt
21. Lebemann (franz.)

Lösung „Silbenrätsel“: 1. saeuseln, 2. Kinnbart, 3. Federvieh, 4. Nachfahren, 5. ungebunden, 6. Lautlehre, 7. Nassrasur, 8. Taktstock, 9. Franziskus, 10. Generator, 11. Carnegie, 12. Wiederhall, 13. Naehseide, 14. loeherig, 15. Mona Lisa, 16. verstimmt, 17. ersetzbar, 18. hoelzern, 19. Stiefvater, 20. Honigbiene, 21. Bonvivant – Viele Sachen entstehen unter Druck: Oel, Diamanten. (O. Bierhoff) DEIKE PRESS

KW 2117



NEUERÖFFNUNG

Neueröffnung!

Ab sofort erhalten Sie das traditionell hergestellte Speiseeis aus dem Hause Mariotti auch in 7-Muses Hüffenhardt, Hauptstraße 60.

*Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ihr Muses, Mariotti Team*

Mariotti's Eiscreme





Nussbaum
Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Soziales in der Region



Wir beraten Sie gerne!

07264 4032

Kirchenstr. 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

200 JAHRE MOBIL AUF ZWEI RÄDERN

Das Fahrrad.
Eine Erfindung aus
Baden-Württemberg.

Historie



Foto: EpicStockMedia/iStock/Thinkstock

Das Fahrrad hat Geburtstag

Am 12.06.1817 fuhr Karl Drais in Mannheim zum ersten Mal auf seiner Laufmaschine. Seine Erfindung bildete die Basis für die Entwicklung des Fahrrads, dem erfolgreichsten Verkehrsmittel der Welt. Im Jahr 2017 feiert das Fahrrad einen runden Geburtstag: 200 Jahre. Technik, Kultur, Tradition, Geschichte – das Fahrrad vereint vieles. Es verbindet Vergangenheit und Zukunft. Auch weil sich das Fahrrad stets neu erfand.

Wie alles begann

Im Rückblick gilt Karl Freiherr von Drais, der 1785 in Karlsruhe geboren wurde und zunächst als Forstmeister in Diensten stand, als einer der größten Tüftler und Erfinder unseres Landes. Mit seiner Laufmaschine gelang ihm eine revolutionäre und höchst pragmatische Lösung für Mobilität bei geringem materiellem Aufwand: das hölzerne Gefährt bestand aus einem Längsbalken mit Sattel und zwei 27-Zoll-Rädern an beiden Enden – und zwar hintereinander (!); das Vorderrad war beweglich und hatte eine Lenkstange. Der Antrieb erfolgte mit den Füßen, man stieß sich ab und ließ sich rollen – ein Balanceakt, der aber aufgrund durchdachter Proportionen zu meistern war. Der Radstand von 1,20 m (ähnlich wie bei modernen Tourenrädern) und die weit genug vorgelagerte Lenkung ermög-

lichten einen Geradeauslauf mit bis zu 15 km/h Geschwindigkeit, schneller als eine Postkutsche. Gebremst wurde mit Hilfe einer Schleifbremse. Kein Wunder also, dass die Premierenfahrt des damals 32-jährigen Erfinders für Aufsehen und Begeisterung sorgte. Die 14-Kilometer-Teststrecke führte im Juni 1817 von Drais' Elternhaus in Mannheim auf gut ausgebauten Straßen bis zum Schwetzingen Relaishaus und wieder zurück. Der Fahrradpionier brauchte dafür nur eine Stunde. Es folgten weitere Tempo- und Langstreckenfahrten sogar bis nach Paris.

Startup für eine Erfolgsgeschichte

Selbst wenn es daraufhin zum europaweiten Durchbruch des Fahrrads noch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts dauern sollte, so hat Karl Drais mit seiner Erfindung vor 200 Jahren

unbestritten den Grundstein für die moderne individuelle Mobilität gelegt. Er war der erste Mensch, der sich auf einem Zweirad mit Muskelkraft selbstständig fortbewegt hat – damals revolutionär, heute Alltagsnormalität. Im Straßenszenario des Jahres 2017 tummeln sich Citybikes, Singlespeeds und elektrisch unterstützte Lastenräder als selbstverständliche Verkehrsmittel einer mobilen Gesellschaft. Längst ist das

Fahrrad in den Fokus zeitgemäßer Verkehrsplanung gerückt, nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes, sondern weil das Potenzial des wendigen Zweirads in Zeiten von E-Mobilität und Digitalisierung längst noch nicht ausgeschöpft ist. Anlass genug also, die bahnbrechende Erfindung des Karl Freiherr von Drais im Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen gebührend zu feiern. (pd-f/red)



Foto: SerrNovik/iStock/Thinkstock

Von der Laufmaschine zum Kultobjekt

Entwicklung und Zukunft Vor 200 Jahren stieg Karl Freiherr von Drais das erste Mal auf seine hölzerne Laufmaschine und gab damit den Anstoß für das heute allgegenwärtige Zweirad. Seither ist viel passiert: Der Luftreifen wurde erfunden, der Pedalantrieb, die Kette, die Felgenspeichen, die Schaltung, die Bremsen am Lenker, die Federung und zuletzt die Elektrounterstützung. Laufräder sind heute noch immer zum Erlernen des Radfahrens gut, moderne Fahrräder aber sind mittlerweile komplexe Verbindungen zahlreicher Technologien.

Der wirkliche Durchbruch in der Fahrradentwicklung erfolgte um 1890 mit dem sogenannten Sicherheits-Niederrad in der Grundform des heutigen Fahrrads: zwei gleich große Räder, die den Schwerpunkt etwas weiter nach hinten verlagern, Antrieb mit Kette, Hebelübersetzung, die Sitzhöhe niedrig und bald mit Vollgummibereifung. Der immer noch gültige Diamantrahmen bot durch wenig Materialeinsatz und Gewicht größere Stabilität und die zunehmend industrielle Serienfertigung machte das Zweirad für breite Bevölkerungsschichten zum erschwinglichen Alltagsverkehrsmittel. Damit war der Weg für den Siegeszug des Fahrrads geebnet.

Rasante Entwicklung

Die Entwicklung ging über die Jahre sukzessive weiter, Gangschaltungen wurden verbessert bis hin zur elektrischen An-

triebsunterstützung, verschiedene Fahrradtypen erschienen auf dem Markt und modische Akzente verwandelten das Gebrauchsgerät zum Designobjekt. Fest steht: Seit der Erfindung des Zweirads 1817 hat das Fahrrad eine rasante Entwicklung genommen. Rund 72 Millionen Fahrräder sind heute in Deutschland unterwegs und längst gilt das Fahrrad nicht mehr als Verkehrsmittel für „Leute, die sich kein Auto leisten können“. Ganz im Gegenteil: Die Menschen des frühen 21. Jahrhunderts haben ein hohes Mobilitätsbedürfnis und ein wachsendes Einsehen, dass dieses nicht mehr mit dem verschwenderischen Einsatz fossiler Energien befriedigt werden kann. Das Fahrrad liefert eine Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimaschutz, Staus, Gesundheitsschäden, Flächeninanspruchnahme, Lärm – und bringt außerdem noch Spaß. (pd-f/red)



Das E-Bike: Fahrrad der Zukunft

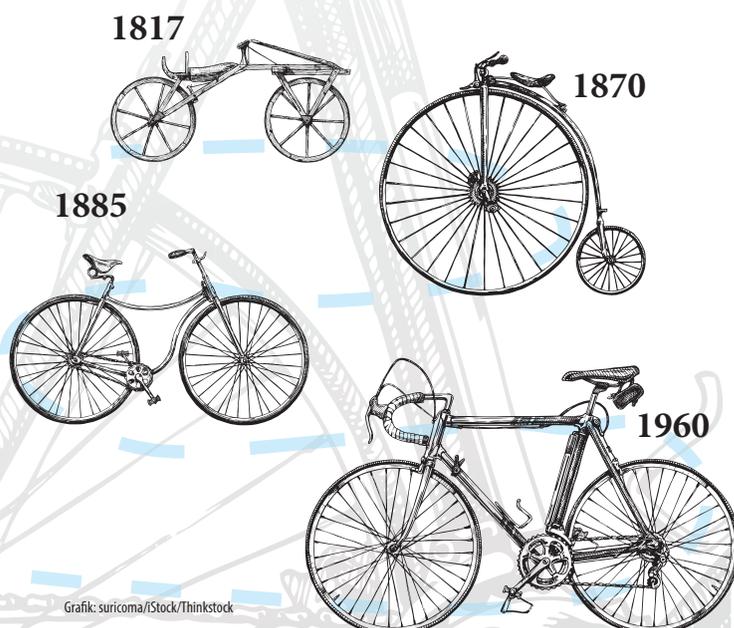
E-Bikes, Elektroräder und Pedelecs – Fahrräder mit Unterstützungsmotor sind seit ein paar Jahren das Zugpferd der Radbranche schlechthin. Rund jedes achte verkaufte Rad hat einen Motor. Mittlerweile ist jede Fahrradgattung elektrifiziert und es ist davon auszugehen, dass E-Bikes und Fahrräder langfristig gleichberechtigte Vertreter der Gattung Zweirad werden.

Dabei gab es E-Bikes bereits vor 120 Jahren, Tüftler meldeten erste Fahrräder mit Elektromotor bereits 1895 als Patent an. Doch die Zeit war noch nicht reif. Vor allem zwei Faktoren waren dafür verantwortlich: Das hohe Gewicht der elektrisch angetriebenen Räder und die mangelnde Reichweite der Batterien. Das Gewichtsproblem wurde 1991 mit der Erfindung des Lithium-Ionen-Akkus gelöst. Seither erhöhen sich sukzessiv die Kapazitäten. Heutzutage lassen sich mehr als 100 Kilometer mit einer Akkuladung zurücklegen.

Bikes können größere Distanzen zurückgelegt werden und Lastenräder mit elektrischem Antrieb bewähren sich bereits in vielen Wirtschaftsbranchen sowie als Familienfahrzeug.

Pedelec oder E-Bike

Noch ein Wort zur Begriffsklärung: Mit Abstand am weitesten verbreitet ist das Prinzip Pedelec (von engl. Pedal Electric Cycle). Unterstützt wird nur, wer in die Pedale tritt. Über 95 Prozent aller kurz „E-Bikes“ genannten Räder funktionieren auf diese Weise. Zum Antrieb gehört ein Drehmomentsensor, der misst, wie viel Kraft der Radler auf das Pedal gibt. Verkehrsrechtlich gelten Pedelecs als Fahrräder. Streng genommen wäre „E-Bike“ die korrekte Bezeichnung für Fahrräder, deren Antrieb mit einem „Gasgriff“ gesteuert wird, die also auch ohne Pedalieren ihre Maximalleistung abgeben. Die Gesamtzahl dieser Räder ist jedoch relativ gering und nimmt weiter ab, seit sich das Prinzip Pedelec durchgesetzt hat. E-Bikes sind Kleinkraftmäder, solange sie nicht mehr als 20 km/h fahren. Schnellere E-Bikes gelten als Elektro-Motorroller. (pd-f/red)



Grafik: suricoma/iStock/Thinkstock



Foto: brickrena/iStock/Thinkstock

Fahrrad-Tourismus

Auch das Reisen mit dem Fahrrad ist Entwicklungen und Trends unterworfen. Waren in den 50er und 60er Jahren insbesondere Jugendliche per Fahrrad und Zelt preiswert im Urlaub unterwegs, hat sich der Fahrrad-Tourismus seitdem gewandelt und als attraktive Ferien-Option für alle Altersklassen etabliert. Radreisen werden immer beliebter und die Branche boomt. Entspannung, Freiheit und Naturgenuss sind die Hauptargumente für Reisen auf dem Velo, egal ob Weltumrundung, Tagesausflüge oder auf dem klassischen Flussradwanderweg.

Das radtouristische Wegenetz in Baden-Württemberg besteht aus insgesamt 19 Landesradfernwegen sowie aus zahlreichen, regionalen touristischen Radrouten. Sieben Landesradfernwege sind bereits als ADFC-Qualitätsradrouten ausgezeichnet. Es gibt ein großes Angebot diverser Reiseveranstalter, die sich auf Radreisen spezialisiert haben.

Wirtschaftsfaktor Radreisen

Auch das Gastgewerbe stellt sich zunehmend auf Fahrradtouristen ein. Es gibt spezielle Radlermenüs und Bed+Bike-Betriebe, die neben den obligatorischen Abstellanlagen vor allem auch Werkzeug, Pumpstation, Akkuladesäulen, einen Fahrradraum sowie Trockenräume für nasse Kleidung bereithalten. Viele Be-

triebe bieten auch Leihfahrräder an, für Gäste, die ohne eigenes Fahrrad anreisen. Schon lange zertifiziert der ADFC die radtouristische Angebotsqualität. Es gibt den interaktiven RadROUTEN-PLANER, der die 19 Landesradfernwege mit rund 4.500 Kilometern Gesamtlänge umfasst. Sportlich Ambitionierte kommen ebenso auf ihre Kosten wie Genussradler. Zum Beispiel auf einer der vielen Flusstouren etwa am Neckar, am Rhein, entlang der Donau oder im lieblichen Taubertal. Mit dem Schwarzwald und der Schwäbischen Alb gibt es auch für Mountainbike-Fans tolle Angebote im Ländle. Stadt, Land und Natur lassen sich per Fahrrad in heimischen Regionen, aber auch über die Grenzen hinaus heutzutage vielfältig und gut organisiert erkunden. (bw.de/red)

Von der Wochenendtour bis zur Weltumrundung

Tipps für die Radreise Zur Weltumrundung gibt es zwar einen Unterschied, doch die einschlägigen Tipps und Tricks für Globetrotter sind auch auf einer Mehrtagestour in heimatlichen Gefilden hilfreich.

Rechtzeitiger Fahrrad-Check

Dass man ein laufendes System nicht verändern soll, stimmt nur bedingt: Verschleißteile müssen vor einer längeren Tour möglicherweise ausgetauscht werden – allerdings mit genügend Vorlauf. Bremsbeläge etwa entfalten ihre volle Wirkung erst, wenn sie eingefahren sind. Ebenso sollte man Kette und Ritzelpaket Zeit geben, sich aufeinander einzuspielen, und falls die Schaltung nachjustiert werden muss, opfert man dafür besser keine wertvolle Urlaubszeit. Auch der Sattel sollte vorher gut eingefahren sein – der verlängerte Rücken dankt's. Statt bei einem vollbeladenen Rad den Reifen zu wechseln, beugt man vor. Reifen mit Pannenschutzeinlage stecken Glasscherben oder Dornen gut weg und verhindern manchen Plattfuß.

Auf das Wesentliche reduzieren

Gewicht, das man einspart, muss man weder verteilen noch Steigungen hinaufstrampeln. Weggelassen ist Trumpf. Darüber

hinaus sparen vor allem bei der Bekleidung moderne Funktionsmaterialien nicht nur durch Leichtgewicht das eine oder andere Gramm, sondern auch dadurch, dass sie flexibler einsetzbar sind. Wichtig ist, dass die Bekleidung eine gute Bewegungsfreiheit und angenehmen Tragekomfort bietet, etwa durch den Einsatz von Stretch-Materialien bei Jacken und Hosen. Funktionseigenschaften wie Wind- und Nässechutz, Atmungsaktivität, schnelle Trocknungszeiten oder UV-Schutz kommen hinzu.

Mit der Energie haushalten

Unter Globetrottern zwar eher selten zu finden, ermöglichen E-Bikes auch weniger fitten Radfans lange, mehrtägige Touren. Wie bei allen Radreisen sollte man hier etwas Erfahrung sammeln, bevor es auf die große Tour geht. Wie weit komme ich mit zusätzlichem Gewicht am Rad? Wie viel Reichweite kann ich mit welcher Unterstützungsstufe noch herauskitzeln? Das ist wichtig für die Etappenplanung. (pd-f/hat/red)

i ADFC-Qualitätsradrouten in Baden-Württemberg

1. Liebliches-Taubertal – der Klassiker*****
2. Der Albtäler****
3. Bodensee-Weg****
4. Donau-Radweg****
5. Donau-Bodensee-Radweg****
6. Kocher-Jagst-Weg****
7. Neckartal-Weg****
8. Oberschwaben-Allgäu-Radweg****
9. Odenwald-Madonnen-Radweg****
10. Südschwarzwald-Radweg****
11. Schwarzwald-Panorama-Radweg****
12. Stromberg-Murrtaal-Radweg****

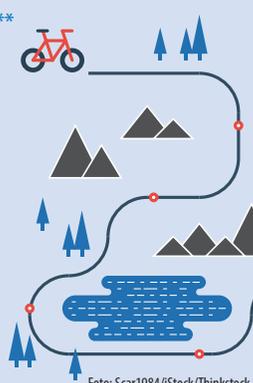


Foto: Scar1984/iStock/Thinkstock



Foto: www.pd-f.de/ortlieb.com



Foto: deh-belitsky/Stock/Thinkstock

Mit dem Bike in die Bahn

Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt nicht, sondern trennt sich nicht einmal in den Ferien davon. So nützlich sich der Reisepartner am Urlaubsort auch erweist, bei An- und Abreise muss man sich um den Transport kümmern. Zum Glück ist das aber recht unkompliziert zum Beispiel mit der Bahn.

Abgesehen vom ICE können Fahrräder in den meisten Zügen mitgenommen werden, im Nahverkehr mitunter sogar kostenlos, wobei die einzelnen Verkehrsverbünde die Bedingungen unterschiedlich festlegen können. Allerdings gibt es in Regionalzügen generell keinen Anspruch auf die Fahrradmitnahme.

Für die Fahrradmitnahme in Fernverkehrszügen benötigt man eine Fahrradkarte und eine Stellplatzreservierung. Diese kann man für alle Intercity- und Eurocity-Züge im innerdeutschen Verkehr beim Kauf der Fahrkarte einfach online buchen und bezahlen. Wichtig: Die Stellplatzreservierung muss bis spätestens einen Tag vor Fahrtantritt erfolgen.

Selbstverständlich sollte Rücksichtnahme auf andere Fahrgäste sein. Wer pünktlich auf dem

Bahnsteig ist und großzügig Zeit für das Umsteigen einplant, vermeidet Stress und Hektik bei sich und anderen. Bei Fernzügen informiert der Wagenstandsanzeiger darüber, wo der richtige Waggon hält, im Nahverkehr sind die Fahrradabteile meist am Anfang und Ende des Zuges. Gepäck oder schwere Radtaschen sollte man besser abnehmen – allerdings erst kurz vor dem Einladen, falls man doch noch schnell in einen anderen Abschnitt muss. Zusammenklappbare Fahrradanhänger dürfen ebenfalls mit in den Zug. Für den Anhänger muss dabei eine zusätzliche Fahrkarte gelöst werden. Übrigens: Wem die Reise mit dem Fahrrad zu mühsam ist, der kann es bei der Bahn auch als Gepäck aufgeben. Spezialräder wie Tandems oder Trikes werden nicht befördert, können aber mit einem Speditionsunternehmen verschickt werden. (pd-f/red)

Call a Bike – die Mietfahräder der Bahn

Wer sich flexibel durch die Stadt bewegen und dabei noch den Geldbeutel schonen möchte, für den hat die Bahn ein attraktives Angebot: Call a Bike. Die Räder von Call a Bike stehen rund um die Uhr in 50 Städten für die mobile Erkundung bereit. Sobald man sich einmalig im Internet unter www.callabike.de an einem Terminal oder per Call a Bike-App kostenlos als Kunde angemeldet hat, geht's auf Speichen durch die Stadt.

Vorteile

Ob in Berlin, Frankfurt am Main, Köln, München, Stuttgart oder in zahlreichen weiteren Städten – nach der einmaligen Registrierung kann man rund um die Uhr ein Rad ausleihen. Alles, was man für das Entleihen braucht, ist das Handy. Miete und Rückgabe der Fahrräder ist auch über die kostenlose Call a Bike-App möglich, verfügbar für iPhone, Android und Windows Phone. Als Besucher erlebt man die Stadt ganz entspannt und steigt dort ab, wo es gefällt – ganz

ohne lästige Parkplatzsuche. Bei Fahrpausen sichert das integrierte Schloss das Rad. Mit Call a Bike ist man schneller als zu Fuß, günstiger als im Taxi und flexibler als mit dem Auto unterwegs und man erspart der Umwelt unnötige CO2-Emissionen.

Die Rückgabe ist einfach

Nach dem Sightseeing wird das Rad an einer Station abgestellt und verschlossen. In München und Köln geht das sogar an jeder Kreuzung der Innenstadt. (www.bahn.de/red)

Radfahrer-Hotline der Deutschen Bahn

Tel. 0180 6 99 66 33 *

Unter dieser Nummer erhält man Auskunft zu Verbindungen mit Fahrradmitnahme und Informationen zu Fahrradvermietung und -versand. Darüber hinaus erfährt man alles Wichtige für die Tourenplanung mit dem Rad und man kann telefonisch Fahrradkarten der Deutschen Bahn kaufen, sowie Fahrradstellplätze im Fernverkehr reservieren. (www.bahn.de)

* 20 Ct./Anruf aus dem Festnetz, max. 60 Ct./Anruf aus dem Mobilfunknetz (Stichwort „Reiseservice“)



Foto: maximkabb/Stock/Thinkstock

STELLENANGEBOTE

Moderne, qualitätsorientierte Zahnarztpraxis
in Bad Rappenau sucht

zahnmed. Fachangestellte(n)

ab sofort oder später

für Prophylaxe und Assistenz, in Vollzeit.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Zahnarztpraxis

Dr. Brigitte Fettig-Herkel | Dr. Armin Herkel
Hofstraße 4, 74906 Bad Rappenau

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**

UNTERRICHT

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**
Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht



ERFOLG MACHT SCHULE

Jetzt aktuell: **VERSETZUNGSENDSPURT**

Wir unterrichten seit mehr als 20 Jahren erfolgreich **in unserem regulären Unterricht** alle Schularten, alle Klassen, alle Fächer! Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik und Prüfungsvorbereitung!

Im Mai/Juni Zusatzprogramm:

Prüfungskurse Pfingstferien (BFS, BKI/II)
Intensiv-Tagesmodule (samstags)

Aus dem Programm: Lerntechnik für Oberstufe, Latein Basis, Grammatik Englisch, Merktechniken, Mathe Mittelstufe u.v. m. zum Aufarbeiten individueller Defizite

Weitere Infos unter: www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

**Sie wollen Ihre
Anzeige per E-Mail
aufgeben?**

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0
Fax 07136 9503-99
www.nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



– An unsere Anzeigenkunden –

Abweichende Termine aufgrund Christi Himmelfahrt

Kalenderwoche 21

Anzeigenschlüsse

Anzeigenschlüsse, die auf Montag, Dienstag und Mittwoch liegen, **bleiben unverändert.**

Alle Donnerstags-Anzeigenschlüsse **sind um einen Tag nach hinten** verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22.05.	23.05.	24.05.	25.05.	26.05.	27.05.	28.05.

Ausnahmen der Anzeigenschlüsse

Der Anzeigenschluss von Sinshheim wird auf Freitag, den 19.05., vorverlegt. Die Anzeigenschlüsse von Eberstadt und Krautheim sind um einen Tag nach vorne gelegt.

Verteiltage

Verteilung der **Donnerstags-Ausgaben** am Freitag und der **Freitags-Ausgaben** am Samstag.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22.05.	23.05.	24.05.	25.05.	26.05.	27.05.	28.05.

Ausnahmen der Verteiltage

Landkreis Heilbronn

Eberstadt bleibt am Freitag
Hardthausen bleibt am Freitag
Lehrensteinsfeld bleibt am Freitag
Untereisesheim bleibt am Freitag
Ellhofen bleibt am Freitag
Erlenbach bleibt am Freitag
Widdern bereits am Mittwoch
Langenbrettach bereits am Mittwoch
Möckmühl bereits am Mittwoch
Neckarsulm bereits am Mittwoch
Frankenbach bereits am Mittwoch
Horkheim bereits am Mittwoch
Obersulm bereits am Mittwoch
Roigheim bereits am Mittwoch

Hohenlohekreis

Krautheim bleibt am Freitag
Forchtenberg bleibt am Freitag
Neuenstein bleibt am Freitag
Schöntal bereits am Mittwoch

Neckar-Odenwald-Kreis

Adelsheim bleibt am Freitag
Schefflenz bleibt am Freitag
Osterburken bleibt am Freitag
Hüffenhardt bereits am Mittwoch
Neckarzimmern bereits am Mittwoch
Obriegheim bereits am Mittwoch

Rhein-Neckar-Kreis¹

Sandhausen bleibt am Freitag
Sinshheim bereits am Dienstag

Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets

von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet

Kooperation | ¹Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



Wir liefern zuverlässig
und preiswert.

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihr Ansprechpartner
Marcus Jarolim Tel. 0 70 66 - 915 00 35

Kraichgau

Raiffeisen
Zentrum eG

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim

Unsere Preise purzeln weiter

Jetzt auf alles

**30 %
Rabatt**

* ausgenommen bereits
reduzierte Artikel

HECK Schreib-, Spiel-,
Haushaltswaren
Geschenke

Haßmersheim • Theodor-Heuss-Str. 40 • Telefon 06266 314

SUZUKI

Way of Life!

**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter **Steffen Eich**
Mobil 0170 2009282
steffen.eich@lbs-sw.de

KARRIERE BEI ALPENLAND

MIT HERZ DABEI

Die ALPENLAND Pflege- und Altenheim Betriebsgesellschaft mbH ist seit über 20 Jahren führender, privater Träger von Pflege- und Altenheimen in Baden-Württemberg. Die persönliche Wertschätzung von Senioren und die damit verbundene liebevolle, professionelle Betreuung sind das Herzstück unserer Unternehmenskultur. Für die Umsetzung und Gewährleistung dieser Philosophie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte & Pflegehilfskräfte

in Voll- oder Teilzeit, auch gerne mit nachstehenden Zusatzqualifikationen:

- Qualitätsmanagement • Mentorenarbeit • Hygienebeauftragter (w/m).

In der Position als Qualitätsbeauftragter obliegen Ihnen die berufstypischen Aufgaben wie Sicherstellung der Qualität gemäß § 80 SGB XI und dem Heimgesetz sowie die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement der Einrichtung. Neben den spezifischen Arbeitsfeldern eines Mentors, Hygienebeauftragten und eines Qualitätsbeauftragten stellen die täglich anfallenden Arbeiten einer Pflegefachkraft den Hauptaufgabenbereich dar. Weitere wünschenswerte Qualifikationen sind bspw.:

- Berufserfahrung in der Kranken- oder Altenpflege (Helfer)
- Berufserfahrung in der Qualitätssicherung (Stelle - QM)
- Wünschenswert MS-Office-Grundkenntnisse (Fachkräfte)

Des Weiteren wünschen wir uns für diese verantwortungsvolle Aufgabe persönliche Qualifikationen wie:

- gutes Selbst- und Organisationsmanagement
- sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, kundenorientierter und systematischer Arbeitsstil
- hohe Sozialkompetenz und Verantwortungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Handlungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Umsetzungsfähigkeit
- Empathie gepaart mit Durchsetzungsvermögen

Wenn Ihr sozialer Beruf Ihre Leidenschaft ist, welche Sie auch an verantwortlicher Stelle in unserem Unternehmen einbringen wollen und Sie mit Hingabe und Zuwendung in einem kollegialen und vertrauensvollen Umfeld arbeiten möchten, dann bewerben Sie sich noch heute!

Haus der Betreuung und Pflege **Bad Rappenau**
Fronackerstr. 43 | 74906 Bad Rappenau
Tel.: +49 (0)7264 8930
bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

ALPENLAND
HAUS DER BETREUUNG UND PFLEGE
BAD RAPPENAU

www.betreuung-und-pflege.de

**Geänderter Verteiltag
des Amtsblattes der
Gemeinde Hüffenhardt**

Kalenderwoche **21**

**Sehr geehrte Abonnentinnen,
sehr geehrte Abonnenten,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt wird in Kalenderwoche 21 auf Grund des Feiertages (Christi Himmelfahrt) am Mittwoch, 24. Mai 2017, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
www.nussbaum-medien.de

das glasbauzentrum
FIRST CLASS LIVING



1000 m²
70734 Fellbach
Waiblinger Str. 124
(im Atrium gegenüber Tower)
Tel. 0711/980590

Neu! 500 m²
72401 Haigerloch-Stetten
Salinenstr. 35
(beim Salzbergwerk, A81 Ausfahrt Empfingen)
Tel. 07474 9589816

Täglich geöffnet.
Jeden Sonntag
SCHAUSONNTAG*
von 11 - 17 Uhr
www.glasbauzentrum.com
Deutschlands beste Auswahl

- Exklusive Fenster
- Glasanbauten
- Wintergärten
- Terrassendächer

Unsere starken Marken:



Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848



HEINZ KIESER
Meisterbetrieb *Seit über 20 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Badsanierung
- Blechnerei
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Heizungswartungen

B A R T H



Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Grün und hyggelig (schön) ...
... genießen Sie die „Blauen“ Stunden im „Grünen“

Großauswahl und Besonderes:

- ➔ Blumen-, Beet-, Balkon- und Friedhof-Pflanzen
- ➔ Gemüse, Salate, Tomaten und Gurken
- ➔ Traum-Stauden u. v. m.
dazu die passenden Qualitätserden

Aus unserer „Blubber“-Abteilung
...alles rund um den Teich

Barth-Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

Omnibusreisen *Tagesfahrten:*

Schneider 

Katalog kostenlos anfordern

21.6.17 Halbtagesfahrt ins Blaue Fahrt inkl. Kaffee und Kuchen	€ 25,50
11.7.17. Hoch auf dem gelben Wagen – Fahrt inkl. Traktorfahrt, Weinprobe und Vesper	€ 46,00
27.6.17 Tagesfahrt nach Bad Herrenalb	

Mehrtagesfahrten

Friesland 20.07. – 23.07.2017 – 4*-Hotel, HP, Rundfahrten, Eintritte u. Führungen inkl.	ab € 395
Badeurlaub 13.08. – 20.08.2017 – am Balaton, mit all inklusive	€ 484
Steiermark 30.07. – 06.08.17 – Seefestspiele Mörbisch – Der Vogelhändler 7 x HP, alle Eintritte, Verkostungen, Führungen + Schifffahrt inkl.	€ 599
Quattropole Saarland 24.08. – 20.08.17 – vier Städte, drei Länder, ein Erlebnis Zustieg: Mosbach, Neckarelz, Obriheim. auf Anfrage	€ 297

Besuchen Sie unsere Homepage www.omnibus-schneider.de
Omnibusreisen • Werner Schneider KG • 74928 Hüffenhardt • ☎ 06268 -95100

JUBILÄUMS-ÖFFNUNGSZEITEN:
FREITAG, 05.05. 9.00h - 18.30h
SAMSTAG, 06.05. 9.00h - 14.00h
SONNTAG, 07.05. 13.00h - 18.00h

Electroscooter
Teilnahmekarten und -bedingungen zur Verlosung sind bei uns erhältlich.
Einsendeschluss ist der 31.05.2017.

Gleitsicht-Aktionswochen***
*** 1 Glas bezahlen, 1 Glas umsonst. Marken-Gleitsichtgläser von Hoya. Gültig bis +/- 6,0 dpt / cyl -4,0 dpt Add. 3,0 und bis 31.05.17. Nicht mit anderen Aktionen + Rabatten kombinierbar. Keine Barauszahlung.

50 Euro geschenkt!**
** Einzulösen beim Kauf einer Einstärkenbrille (gilt nicht für Gleitsichtbrillen) im Wert von mind. 250 Euro. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.05.17.

10 Euro geschenkt!*
* Einzulösen beim Kauf einer Sonnenbrille im Wert von mindestens 50 Euro. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Rabatten + Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.05.17.

CarréOptik


WIR WERDEN
10 JAHRE
UND
DOPPELT SO GROSS!

FEIERN SIE MIT UNS
AM 05., 06. UND AM
VERKAUFSOFFENEN
SONNTAG,
DEN 07. MAI 2017.

Gewinnmich! Electroscooter
+ viele weitere Preise!
Abb. ähnlich

CarréOptik
Annette Messmer
Bahnhofstraße 4
74906 Bad Rappenau
Mo.-Fr.: 9.00h - 18.30h
Sa.: 9.00h - 14.00h
Tel.: 07264/9595-133
Fax: 07264/9595-136
www.stadtcarre-optik.de
mail@stadtcarre-optik.de
www.facebook.com/Carré-Optik-653131154825037/